



Rechnungshof  
Österreich

Unabhängig und objektiv für Sie.

**HÖCHSTES MITTLERES  
BRUTTOJAHRESEINKOMMEN  
ENERGIE-  
VERSORGUNG**



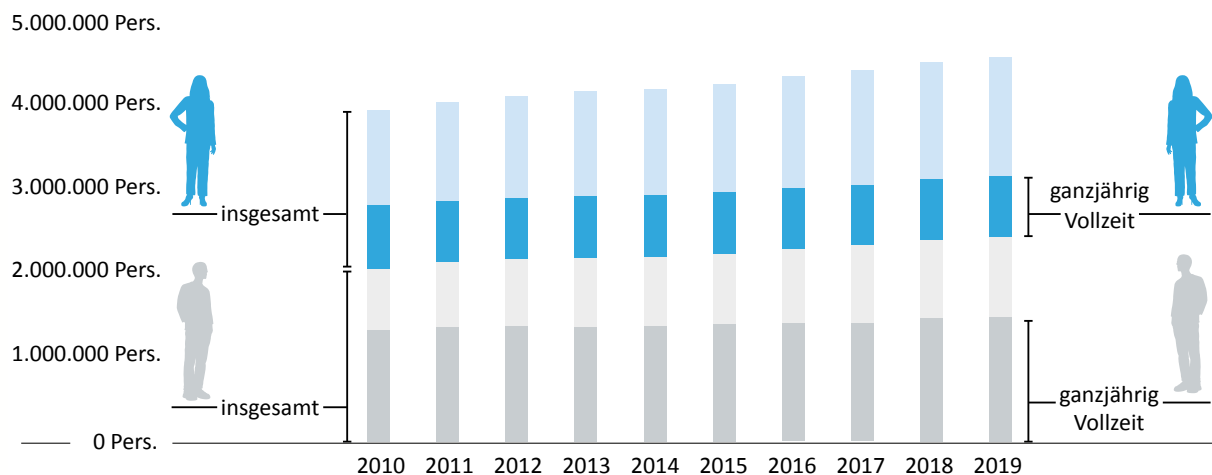
**ALLGEMEINER  
EINKOMMENS  
BERICHT 2020**

**NIEDRIGSTES MITTLERES  
BRUTTOJAHRESEINKOMMEN  
BEHERBERGUNG UND  
GASTRONOMIE**

# UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGE | ANZAHL

*Zwischen 2010 und 2019 stieg die Beschäftigtenzahl um insgesamt 16,8%.*

**2019: 4.555.328 Personen**  
**2010: 3.900.365 Personen**



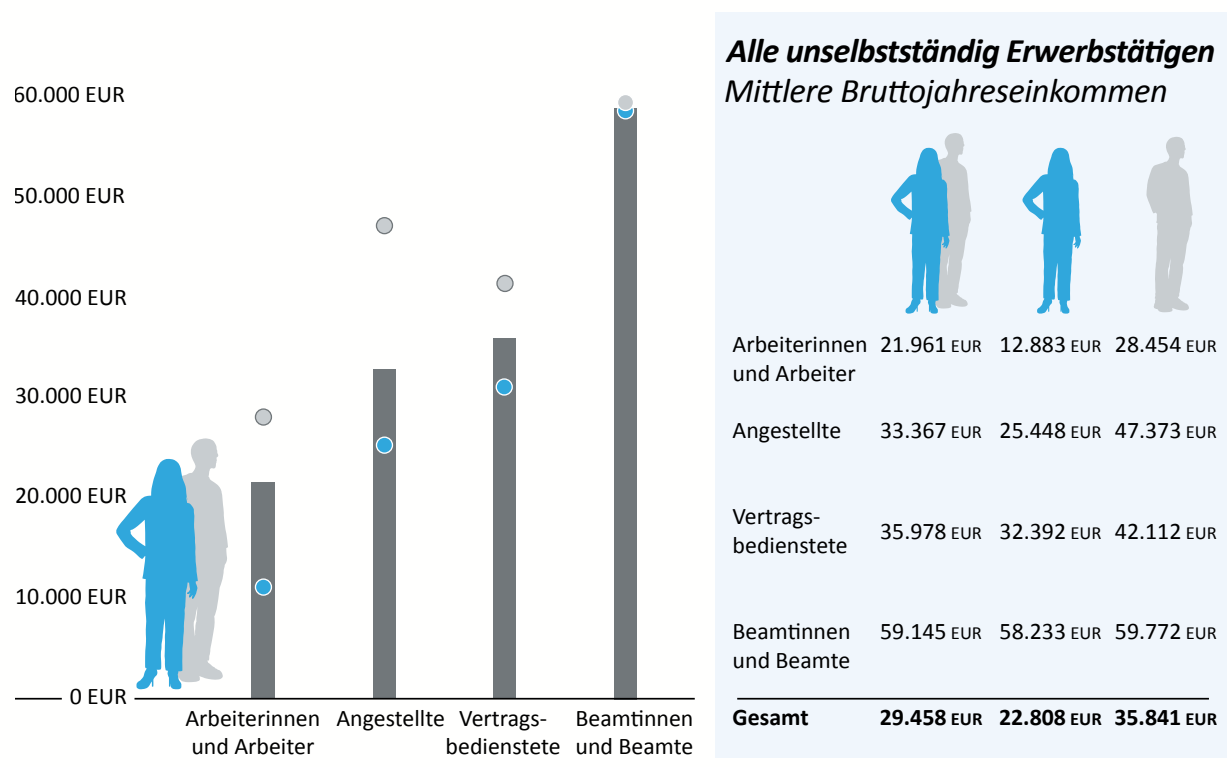
Darstellung ohne Lehrlinge  
Quelle: Statistik Austria, 2020; Lohnsteuer- und SV-Daten; Darstellung: RH

*Im Vergleich zum Jahr 2010 ging die Anzahl der ganzjährig vollzeitbeschäftigten Frauen im Jahr 2019 um 1% zurück. Bei den Männern war ein Zuwachs zu verzeichnen: Im Jahr 2019 waren 11,4% mehr Männer ganzjährig vollzeitbeschäftigt als 2010.*

*Beschäftigungszuwächse waren vor allem im Bereich der Teilzeitarbeit zu beobachten. Die Anzahl der Teilzeit- bzw. nicht ganzjährigen Beschäftigungsverhältnisse stieg bei den Frauen um 26,7% und bei den Männern um 29,5%.*

# MITTLERE BRUTTOJAHRESEINKOMMEN | NACH SOZIALER STELLUNG UND GESCHLECHT

*Das mittlere Bruttojahreseinkommen aller unselbstständig Erwerbstätigen lag im Jahr 2019 bei 29.458 Euro.*



Darstellung ohne Lehrlinge

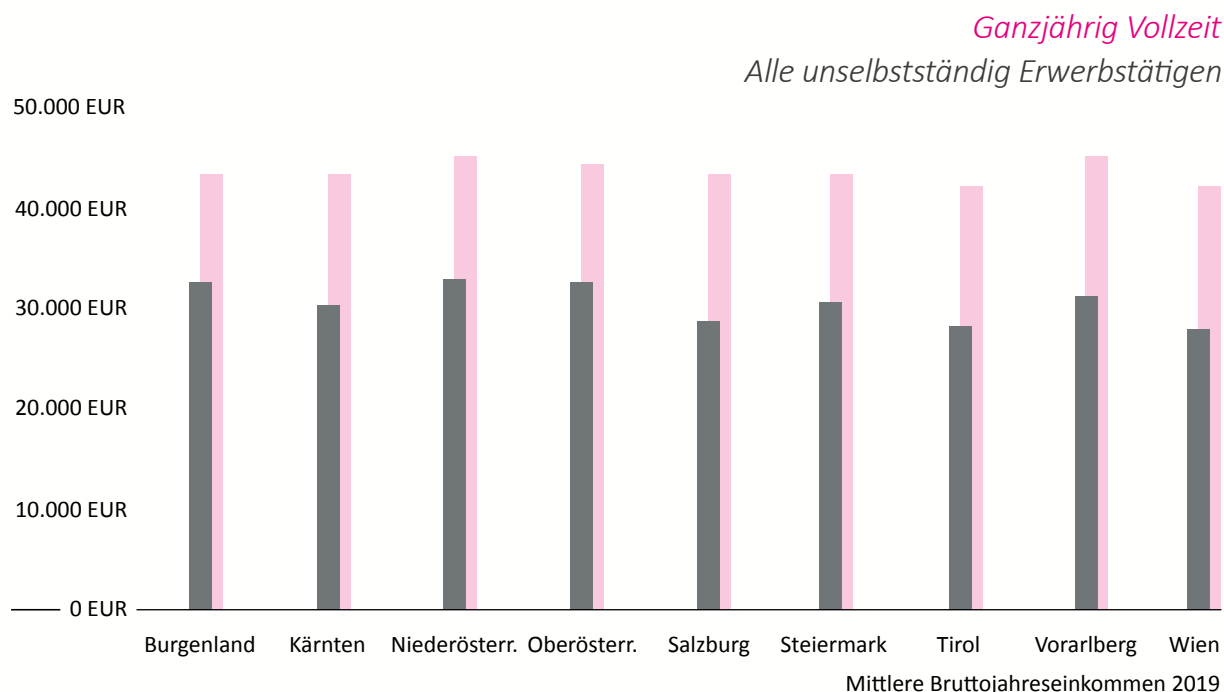
Quelle: Statistik Austria, 2020; Lohnsteuer- und SV-Daten; Darstellung: RH

Das mittlere Bruttojahreseinkommen von Arbeiterinnen und Arbeitern lag im Jahr 2019 bei 21.961 Euro. Angestellte verdienen im Vergleichszeitraum 33.367 Euro, Vertragsbedienstete 35.978 Euro und Beamtinnen und Beamte 59.145 Euro. In allen genannten Beschäftigungsgruppen lag das Einkommen der Männer über jenem der Frauen, wobei die Einkommensdifferenz bei den Angestellten am höchsten war, gefolgt von den Arbeiterinnen und Arbeitern, Vertragsbediensteten und Beamtinnen und Beamten. In dieser Gruppe verdienen Frauen nahezu gleich viel wie Männer.

Die Höhe des Einkommens war von Struktureffekten beeinflusst. Bei den Beamtinnen und Beamten war unter anderem der hohe Vollzeit- und Akademikeranteil ausschlaggebend. Zudem waren sie deutlich älter als Angehörige der anderen Beschäftigungsgruppen. Die Erwerbstätigkeit von Arbeiterinnen und Arbeitern sowie Angestellten war verstärkt von Teilzeitarbeit und nicht ganzjährigen Beschäftigungen geprägt. Bei ganzjähriger Vollbeschäftigung war die Differenz zwischen den Geschlechtern geringer.

# BUNDESLÄNDERVERGLEICH |

## UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGE



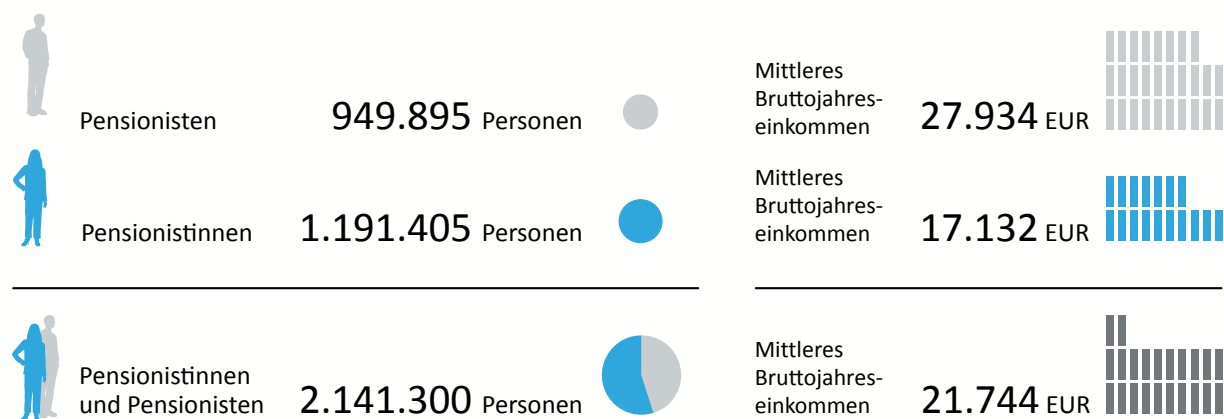
Darstellung ohne Lehrlinge  
Quelle: Statistik Austria, 2020; Lohnsteuer- und SV-Daten; Darstellung: RH

*Das mittlere Bruttojahreseinkommen aller unselbstständig Erwerbstätigen war im Jahr 2019 für Personen mit Wohnsitz in Niederösterreich am höchsten und in Wien*

*am niedrigsten. Ganzjährig Vollzeitbeschäftigte mit Wohnsitz in Vorarlberg verdienten im Jahr 2019 am besten.*

# PENSIONISTINNEN UND PENSIONISTEN |

## MIT WOHNSTZ IN ÖSTERREICH



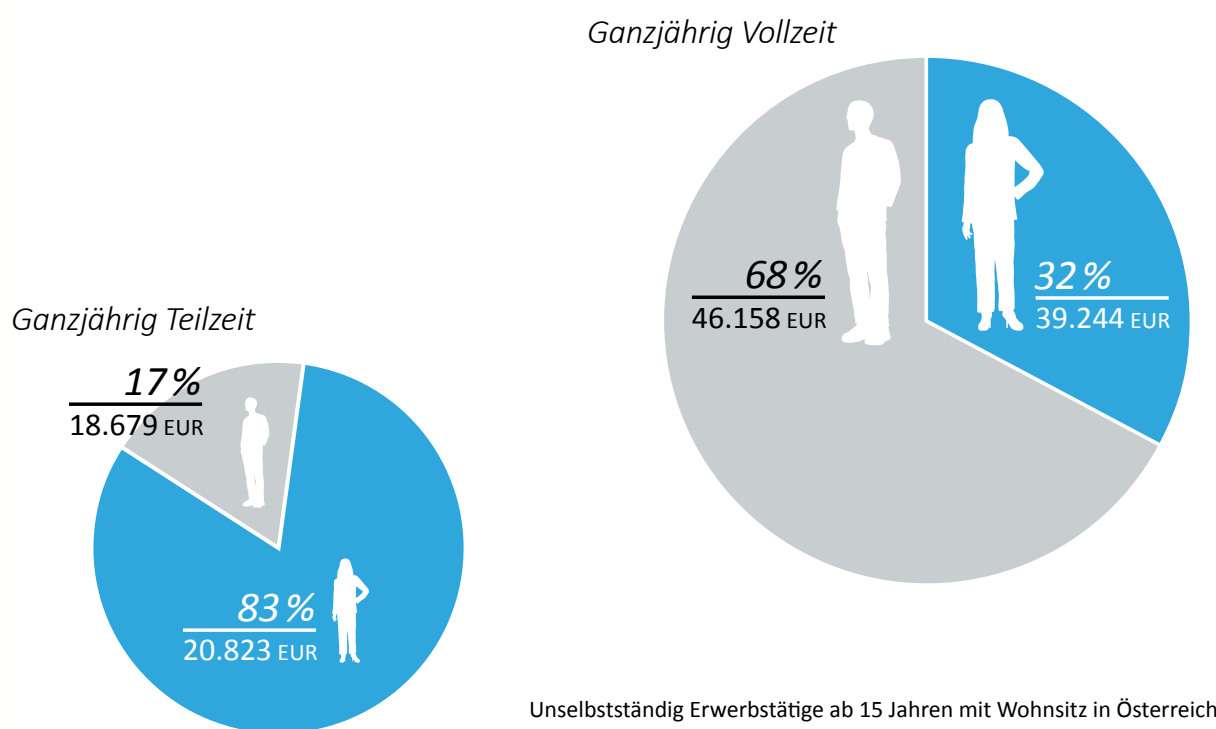
Mittleres Bruttojahreseinkommen 2019 von Pensionistinnen und Pensionisten mit Wohnsitz in Österreich

Quelle: Statistik Austria, 2020; Lohnsteuer- und SV-Daten; Darstellung: RH

# VOLLZEIT – TEILZEIT |

## FRAUEN : MÄNNER

*Im Jahr 2019 gab es rund 1.017.500 ganzjährig Teilzeitbeschäftigte und 2.102.800 ganzjährig Vollzeitbeschäftigte.*



Darstellung ohne Lehrlinge

Quelle: Statistik Austria, 2020; Lohnsteuer-/SV-Daten und Mikrozensusdaten; Darstellung: RH

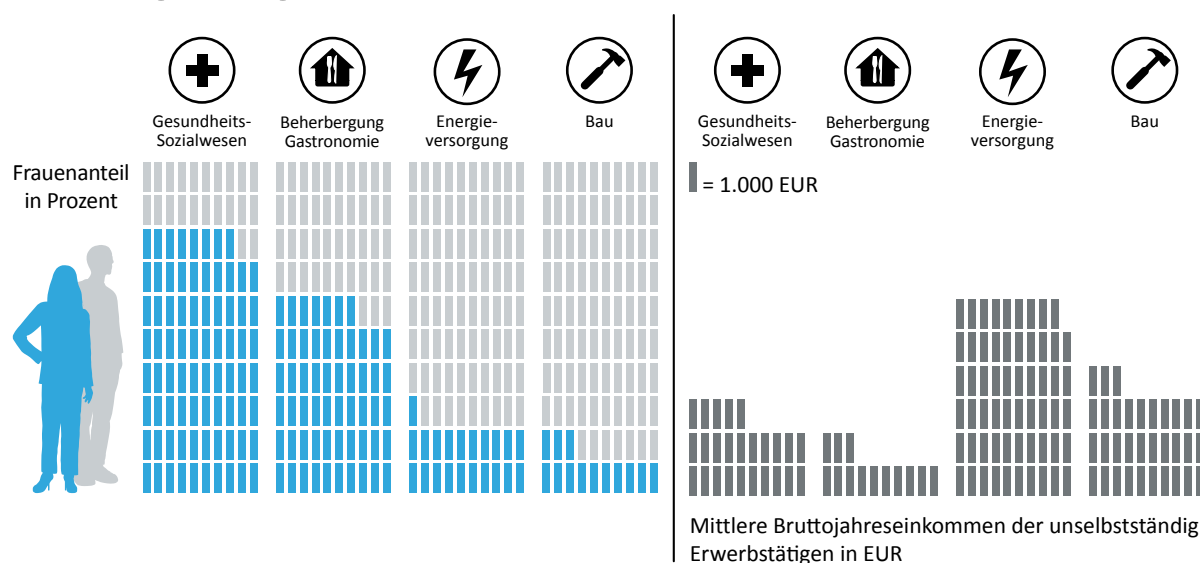
*Das mittlere Bruttojahreseinkommen der ganzjährig Teilzeitbeschäftigten lag 2019 bei 20.587 Euro und betrug damit 47% des mittleren Einkommens der ganzjährig Vollzeitbeschäftigten (43.770 Euro).*

*Der Frauenanteil unter den ganzjährig Vollzeitbeschäftigten lag im Jahr 2019 bei 32% und unter den ganzjährig Teilzeitbeschäftigten bei 83%.*

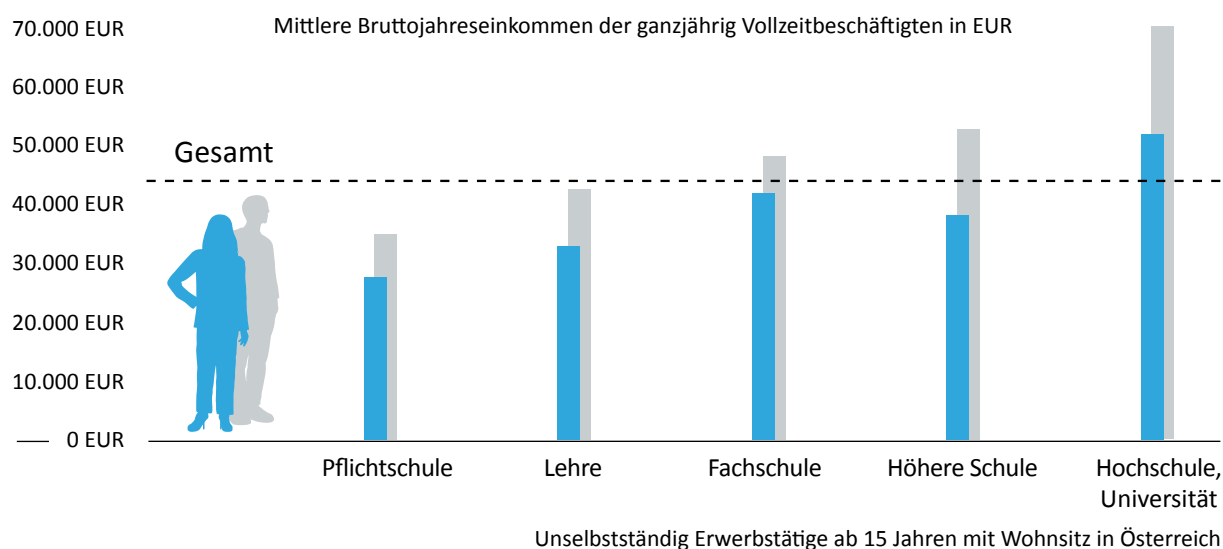
# BRANCHEN UND BILDUNG |

## FRAUEN ≠ MÄNNER

*In Branchen, in denen überwiegend Frauen arbeiten, waren die Verdienstmöglichkeiten in den meisten Fällen geringer.*



*Im Jahr 2019 verdienten nur Frauen mit Hochschul- bzw. Universitätsabschluss überdurchschnittlich.*



### IMPRESSUM

Herausgeber:  
Rechnungshof Österreich  
1031 Wien, Dampfschiffstraße 2  
www.rechnungshof.gv.at  
Redaktion und Grafik: Rechnungshof  
Fotos: iStock.com/Prostock-Studio/webphotographer/MIND\_AND\_I  
Herausgegeben: Wien, im Dezember 2020

### AUSKÜNFTE

Rechnungshof  
Telefon (+43 1) 711 71 – 8063  
Fax (+43 1) 712 94 25  
E-Mail info@rechnungshof.gv.at  
f RechnungshofAT  
@RHSprecher  
RechnungshofAT

